Alpen (Guijenbauer, Pacher, Jabornegg, Hoppe), Flatnig (Pacher), Wurtengleticher (Guijenbauer), Mallniger Tauern auf Schiefer (Pacher), Faichaun, Perschig (Kohlmanr).

Diese Art ist unter den Perennen der Section Cyclostigma diesenige, welche infolge der Blattsom und Blattstellung am leichtesten erkennbar ist.

(11. G. Rostani Reuter. Seealpen und Pyrenäen.)

Im übrigen sei auf diese wichtige Arbeit selbst verwiesen. Ihr sind zwei Karten über die Berbreitungsgebiete von sieben Arten, sowie zwei Taseln beisgegeben, von denen die erste eilst gute Habitusbilder nach einer Photographie in 3/4 der natürsichen Größe, die zweite aber die Blattsormen aller eilst Arten (zweissach vergrößert) zeigt.

H. S.

Reller Louis: Bericht über einige Pflanzenfunde in Kärnten. Berhandlungen ber f. f. goolog. botan. Gesellichaft in Wien. LI. Band. Jahrg. 1901. 1. Heft, S. 3-6.

Ueber Beiträge Kellers wurde in den letten Jahrgängen unserer Zeitschrift wiederholt berichtet. Aus der vorliegenden Aufzählung ist Folgendes hervorzuheben: Vacciniam Myrtillus L. var. leucocarpum Dumort. St. Lorenzen in der Reichenau,

Bleiburg, Prävali und Schwarzenbach. — In der Nähe des Lamprechtbauers bei Mauthen, Pollinigwiese (obere Missoria) bei Mauthen und bei St. Jakob im Lesachthale; an allen drei Standorten im Jahre 1900 häusig.

In Mauthen werden die weißfrüchtigen heidelbeeren zum Ginsieden gesammelt. hier schreibt man dem Genusse dieser Beeren eine "beruhigende" Birkung zu.

Orobanche flava Mart. jdjimaroti auj Petasites niveus, officinalis und albus, Tussilago Farfara.

Untere Valentinalpe nächst Mauthen (neu für Rärnten).

- lucorum A. Br. auf Petasites albus. Thalsperre bei Mauthen (740 m). Gentiana Carpatica Wettst. Missoria bei Mauthen. Wiesen der Mauthner Alpe, 1500 m.
 - antecedens Wettst. Bie obige, häufig, 1000 m.

— calycina (Koch). Obere Balentinalpe, häufig, 1600 m.

Festuca aurea Lam. = spadicea (L.) Koeler. Wird in der ganzen Gegend zur Absgrenzung der Grundstücke auf den Alpen statt der Grenzsteine in Linien gesetzt.

Verbascum Juratzkae Rech. Bei Fliticht nächst Tarvis, an der die Schlitza überfetsenden Brücke, sehr selten.

Geum rivale L. In abnormer Bilbung am Wege von der unteren Valentinalpe zur Plöden. (Vergleiche "Carinthia II", 1900, S. 182: "Bildungsabweichung bei der Bachnelkenwurz, Geum rivale L. Von H. S.)

Beiters wird noch über einige andere Bildungs- und Farben-Abweichungen, späte Blütezeit und tiefe Standorte berichtet. H. S.

Dereins-Nachrichten.

Musichuisiigung vom 14. Juni 1901.

Präsident Baron Jabornegg theilt mit, dass die Gewerbehalle das Local sir das Glochner-Melief gekündigt habe, und ertheilt dem Schöpfer dieses Berkes, Herrn Oberlercher, das Bort. Derselbe fragt an, ob schriftliche Bereinbarungen, die Aufstellung des Reliefs betreffend, vorhanden seien. Dies ist nicht der Fall. Weiters erklärt er, dass dereits die erste Aufstellung mit großen Schwierigs

feiten verbunden war; eine Zerlegung des Resiess behus llebertragung desselben sei mit bedeutenden Kosten verbunden und bedeute geradezu die Bernichtung des Werfes, da die Maßverhältnisse der trigonometrisch vermessenen Kuntte, sowie die Masse und das Colorit unbehebbaren Schaden erleiben müsten. Auch seien feine Regative mehr vorhanden, so das bei Beschädigung einer einzigen Section das ganze Relief verloren sei.

Dr. An gerer erklärt es als unabweisbare Pflicht des Wuseums, ein einzig in seiner Art dastehendes, der ganzen wissenschaftlichen Welt bekanntes Werk zu schüben.

Präsident Baron Jabornegg bemerkt, dass es der Gewerbecommission wohl nicht bekannt gewesen sein dürfte, dass die Uebertragung des Meliefs mit dessen Zerstörung gleichbedeutend sei, und dass erstere gewiss davon absehen werde, wenn sie von der Unmöglichkeit der Versehung des Glodner-Meliefs Kenntnis erhalte.

Es wird daher beschloffen, sofort eine diesbezügliche Zuschrift an die Gewerbehalle zu leiten, welcher ein ichriftliches Gutachten herrn Oberlerch ers beizu-

ichließen sei.

Sierauf bringt der Secretar Dr. Mitteregger das Protofoll und die

Ginläufe gur Renntnis.

Die Gemeinde Unterloibl ersucht um Mithilse des naturhistorischen Museums bei Aufstellung einer Gedenktasel für den verstorbenen Entomologen Herrn Johann Schafd.

Der Ausschufs erklärt sich hiemit einverstanden, ersucht aber um Borloge

eines Kojtenvoranichlages.

Ausichuissigung am 11. Detober.

Rach Eröffnung der Situng brachte ber Secretar bas lette Prototoll, jowie

die Ginlaufe gur Berlefung.

Ferner wurde beichlossen, mit den Museums Borträgen Freitag, den 29. November I. J., zu beginnen und über den Antrag des Herrn Dr. Angerech, die Abhaltung von im gegenseitigen Zusammenhange stehenden Vorträgen bezweckend, im Laufe dieses Winters Aussprache zu pflegen.

Die Regelung der meteorologischen Beobachtungen, namentlich die Bestellung eines neuen Beobachters, war Gegenstand einer lebhaften Debatte und bürste in

Rürze einen zufriedenstellenden Abichlufs finden.

Prasident Baron Jaborn egg übermittelte den Custoden der zoosogischen und botanischen Abtheilung das von Herrn Dechant Pacher eingesandte Berzeichnis seiner Werke mit dem Ersuchen, aus demselben die sür die Musealbibliothet verwendbaren Berke namhaft machen zu wollen.

. 11 of the mind of substitute of the Inhalt. 10 this inn

Der Sommer 1901 in Klagenfurt. Bon Franz Jäger. S. 123. — Beiträge zur Moosssora von Kärnten. Von Franz Matouschef. (Schluss.) S. 124. — Bemerkungen über die Tauern-Gletscher. Fragment aus dem Nachlasse F. Sectands. S. 138. — Druithologische Beodachtungen über Frühzahr und Sommer 1901. Von F. C. Keller. S. 148. — Geologischer Bericht über das Gisenstein-Vorkommen am Lichtensteinerberg dei Kraudath in Obersteiermark. Von Dr. U. Söhle. S. 159. — Fadenziehendes Brot. Von Dr. H. Son das Sisch das und Theodor Prossen Kärnten beodachteten Käzer. Von Karl Holdendes und Theodor Prossen. (Fortsetung.) S. 164. — Der Besud im Monat Mai 1900. Von Bergrath Kiedl. S. 173. — Kleine Mittheilungen: Abschödesabend. S. 183. Weißtöpfige Geier (Vultur fulvus L.) in Oberfärnten. S. 184. Unterseisische Feinde. S. 184. Schwarze Diamanten. S. 184. — Literaturbericht: Wittheilungen der österreichsischen Werzuchsstation und Akademie sür Brauindustrie in Vien. S. 185. Soltotovic Marie (Vien): Die perennen Arten der Vatung Gentiana aus der Section Cyclostigma, S. 187. Keller Louis: Vericht über einige Pflanzenfunde in Kärnten. S. 189. — Vereins-Nachrichten. S. 189.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 91

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: Vereins- Nachrichten 189-190